

Bedienungsanleitung

KitchenAid

Installation	4
Produktbeschreibung	6
Erster Gebrauch	7
Programmtabelle	10
Optionen und Funktionen	11
Körbe beladen	12
Täglicher Gebrauch	14
Empfehlungen	15
Pflege und Wartung	15
Fehlersuche	17
Kundendienst	18

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig die Sicherheitshinweise.

Installation

ACHTUNG: Im Falle eines Umzugs sollte das Gerät möglichst in vertikaler Position transportiert werden; falls erforderlich, neigen Sie das Gerät zur Rückseite hin.

WASSERANSCHLÜSSE

Die Anpassung der Elektro- und Wasseranlagen zur Installation des Gerätes darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Der Wasserzulaufschlauch und der Wasserablaufschlauch können sowohl nach rechts als auch nach links ausgerichtet werden, wodurch eine optimale Installation gewährleistet wird.

Die Schläuche dürfen nicht geknickt oder von der Spülmaschine gequetscht werden.

ANSCHLUSS DES ZULAUFSCHLAUCHS

- Das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Den Zulaufschlauch fest anschließen und den Wasserhahn öffnen.

Sollte der Zulaufschlauch nicht lang genug sein, dann wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder an einen autorisierten Techniker.

Der Wasserleitungsdruck muss innerhalb der in der Tabelle der technischen Daten angegebenen Werte liegen, da sonst der Geschirrspüler möglicherweise nicht richtig funktioniert.

Der Schlauch darf nicht eingeklemmt oder abgeknickt werden.

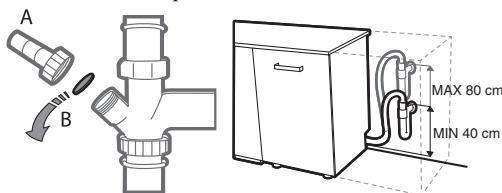
SPEZIFIKATIONEN FÜR DEN ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS:

WASSERZULAUF	kalt oder warm (max. 60°C)
WASSEREINLAUF	3/4"
LEISTUNG DES WASSERDRUCKS	0,05 ÷ 1MPa (0,5 ÷ 10 bar) 7,25 – 145 psi

ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an eine Ablaufleitung mit Minstdurchmesser von 2 cm an **A**.

Der Anschluss des Ablaufschlauchs muss sich in einer Höhe von 40 bis 80 cm vom Boden oder von der Standfläche der Spülmaschine befinden.



Vor dem Anschließen des Ablaufschlauchs an den Siphon des Spülbeckens den Plastikdeckel (B) abnehmen **B**.

SCHUTZ VOR ÜBERSCHWEMMUNGEN

Schutz vor Überschwemmungen. Um Überschwemmungen auszuschließen, wurde der Geschirrspüler: - mit einem System versehen, dank dessen der Wasserzulauf bei Anomalien oder internem Wasserverlust unterbrochen wird.

Einige Modelle sind auch mit einem zusätzlichen **New Aqua Stop-Sicherheitssystem** ausgestattet, das auch bei Schlauchdefekten vor Überschwemmung schützt.

Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



WARNUNG: Der Versorgungsschlauch darf auf keinen Fall abgeschnitten werden: er enthält nämlich Strom führende Teile.

Vor Einfügen des Netzsteckers in die Steckdose ist sicherzustellen, dass:

- die Netzsteckdose **geerdet ist** $\frac{1}{\text{III}}$ und den gesetzlichen Bestimmungen entspricht;
- die Netzsteckdose die auf dem Typenschild (befindlich auf der Innentür) angegebene max. Leistungsaufnahme des Gerätes trägt (*siehe PRODUKTBESCHREIBUNG*).
- die Versorgungsspannung den auf dem Typenschild (auf der Innentür) vermerkten Werten entspricht;
- die Steckdose mit dem Netzstecker kompatibel ist.

Andernfalls muss der Netzstecker von einem autorisierten Techniker ausgetauscht werden (*siehe KUNDENDIENST*). verwenden Sie bitte keine Verlängerungen oder Vielfachstecker. Der Netzstecker, das Netzkabel und die Steckdose sollten bei installiertem Gerät leicht zugänglich sein.

Das Netzkabel darf nicht gebogen oder eingeklemmt werden.

Sollte das Speisekabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller oder seiner technischen Kundendienststelle ausgetauscht werden, um Unfallrisiken vorzubeugen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung, sollten diese Vorschriften nicht genau beachtet werden.

POSITIONIERUNG UND NIVELLIERUNG

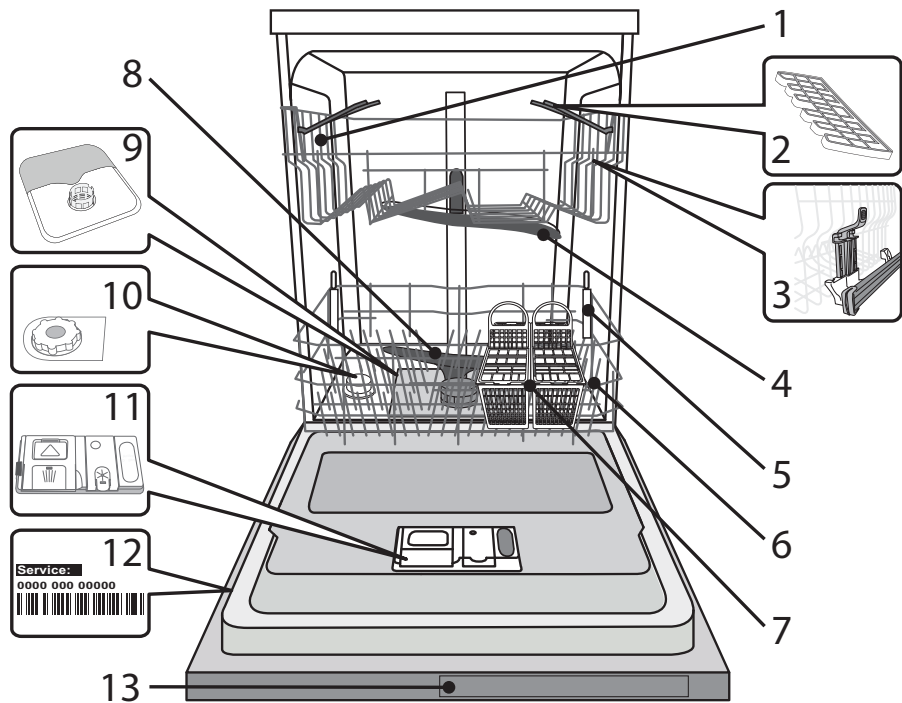
- 1. Stellen Sie den Geschirrspüler auf einem ebenen und festen Boden auf. Gleichen Sie eventuelle Unregelmäßigkeiten durch Anziehen oder Losschrauben der vorderen Stellfüße aus, bis das Gerät eben ausgerichtet ist. Mit einer präzisen Nivellierung verleiht Stabilität und vermeidet Vibrationen und Betriebsgeräusche.
- 2. Bringen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers den transparenten Klebestreifen unter der Arbeitsplatte an, um sie vor eventuellem Kondenswasser zu schützen.
- 3. Stellen Sie das Gerät so auf, dass es mit den Seitenteilen oder mit der Rückwand an den anliegenden Möbeln oder an der Wand anlehnt. Das Gerät kann auch unter einer durchlaufenden Arbeitsplatte eingebaut werden.
- 4. Regulieren Sie den hinteren Stellfuß durch Einwirken mittels eines 8 mm-Sechskantschlüssels auf die rote Sechskantbuchse (befindlich unter der Frontseitenmitte des Geschirrspülers). Durch Drehen nach rechts wird die Höhe erhöht, durch Drehen nach links wird sie herabgesetzt.

ABMESSUNGEN, FASSUNGSVERMÖGEN UND STANDBY-VERBRAUCH:

BREITE	598 mm
HÖHE	820 mm
TIEFE	555 mm
FÜLLVERMÖGEN	14 Maßgedecke
STANDBY-VERBRAUCH:	Verbrauch im Left-On-Modus - 6 W Ausgeschaltet - 0,5 W

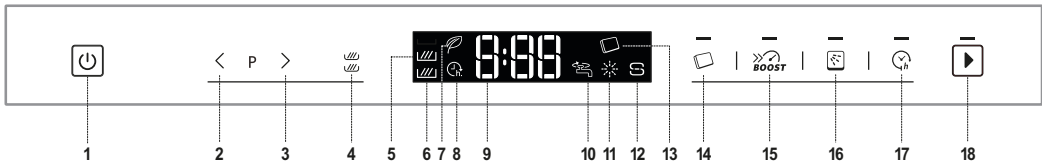
Produktbeschreibung

GERÄT



- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Oberkorb | 8. Unterer Sprüharm |
| 2. Faltbare Klappen | 9. Filtereinheit |
| 3. Oberkorb Höhenversteller | 10. Salzbehälter |
| 4. Oberer Sprüharm | 11. Spülmittel und Klarspülerspender |
| 5. Dynamic Clean Halterungen | 12. Typenschild |
| 6. Unterkorb | 13. Bedienfeld |
| 7. Besteckkorb | |

BEDIENTAFEL



- | | |
|--|---|
| 1. EIN/AUS-Taste | 11. Anzeigelicht zum Klarspüler auffüllen |
| 2. ZURÜCK-Taste | 12. Anzeigelicht zum Salz auffüllen |
| 3. WEITER-Taste | 13. Reinigungs-Tab (Kombispülmittel) Anzeigelicht |
| 4. Multizone-Taste | 14. Reinigungs-Tab (Kombispülmittel) Taste mit Anzeigelicht |
| 5. Anzeige | 15. Boost-Taste mit Anzeigelicht |
| 6. Multizone Anzeigelicht | 16. Dynamic Clean-Taste mit Anzeigelicht |
| 7. Eco-Programm Anzeigelicht | 17. Startvorwahl Taste mit Anzeigelicht |
| 8. Startvorwahl Anzeigelicht | 18. START Taste mit Anzeigelicht |
| 9. Programmnummer und verbleibende Zeitanzeige | |
| 10. Wasserhahn zu Anzeigelicht | |

Erster Gebrauch

HINWEISE ZUR ERSTEN INBETRIEBNAHME

Nach Abschluss der Installation die Puffer an den Körben und die Rückhaltegummis vom oberen Korb entfernen.

EINSTELLUNGSMENÜ

- 1. **Gerät mit der EIN/AUS-Taste einschalten.**
- 2. Gerät mit der **EIN/AUS**-Taste ausschalten.
- 3. Die Taste **START** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis Sie einen Piepton hören.
- 4. Das Display zeigt die erste verfügbare Einstellung (Buchstabe „A“), gefolgt durch ihren Wert (beispielsweise: 3).
- 5. Drücken Sie die Tasten **ZURÜCK/WEITER**, um durch die Liste der verfügbaren Einstellungen zu scrollen und ihren Wert zu sehen (siehe nachstehende Tabelle). Drücken Sie dann **START**, wenn Sie den Wert der angezeigten Einstellung ändern möchten: Der Wert beginnt zu blinken.
- 6. Verwenden Sie die Tasten **ZURÜCK/WEITER**, um den blinkenden Wert der ausgewählten Einstellungen zu ändern. Drücken Sie dann zum Speichern des neuen Werts **START**: Dieser hört zu blinken auf.
- 7. Um weitere Einstellungen zu ändern, die Schritte 5-6 wiederholen.
- 8. Drücken Sie zum Verlassen des Einstellungsmenüs die **EIN/AUS**-Taste.

BUCHSTABE	EINSTELLUNG	WERTE (Standard - fettgedruckt)
	Wasserhärtestufe (siehe „Einstellung der Wasserhärte“ und „Wasserhärte-Tabelle“)	1 2 3 4 5
	Klarspülerstufe (siehe „klarspülerdosierung“)	1 2 3 4 5
	Startprogramm Zum Einstellen des Programms, das beim Einschalten des Geräts gezeigt wird. „E“ = Eco, „L“ = Letztes ausgeführtes Spülprogramm	E L
	Helligkeitsstufe Zum Einstellen der Helligkeitsstufe des Displays. „Lo“ = Niedrig, „Hi“ = Hoch	Lo Hi
	Lautstärke Zum Einstellen der Lautstärke der Töne. „OF“ = Töne aus, „Lo“ = niedrige Lautstärke, „Hi“ = hohe Lautstärke.	OF Lo Hi
	Licht am Boden (siehe „Optionen und Funktionen“) „On“ = Ein, „OF“ = Aus	On OF
	Werkseinstellungen Zum Rückstellen aller Werte der Einstellungen im Einstellungsmenü auf die Standardwerkseinstellung. Nach Aktivierung dieser Einstellung (ON) schaltet sich das Gerät AUS und stellt die Werkseinstellungen wieder her. „On“ = Ein, „OF“ = Aus	On OF
	Auto Door Opening (siehe „Optionen und Funktionen“) „On“ = Ein, „OF“ = Aus	On OF

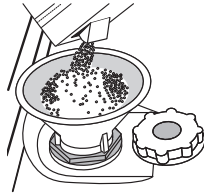
SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN

Mit der Verwendung von Salz werden KALKABLAGERUNGEN auf dem Geschirr und den funktionalen Komponenten des Geschirrspülers verhindert.

- Der Salzbehälter darf nie leer sein.
- Es ist wichtig, die Wasserhärte einzustellen.

Der Salzbehälter befindet sich im Geschirrspülerboden (siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG) und muss aufgefüllt werden, wenn die **SALZNACHFÜLLANZEIGE** ⚡ der Bedienblende leuchtet.

1. Ziehen Sie den Unterkorb heraus und schrauben Sie den Salzbehälterdeckel gegen den Uhrzeigersinn ab.
2. Nur beim ersten Mal: Befüllen Sie den Salzbehälter mit Wasser.
3. Setzen Sie den Trichter auf (siehe Abbildung) und füllen Sie den Behälter bis zum Rand mit Salz (ca. 1 kg), es ist normal, wenn etwas Wasser ausläuft.
4. Den Trichter abnehmen und die Salzreste vom Öffnungsrand entfernen.



Sicherstellen, dass der Deckel fest angeschraubt ist, so dass kein Spülmittel während dem Waschprogramm in den Behälter gelangt (dies könnte den Wasserenthärter irreparabel beschädigen).

Sobald dieses Verfahren abgeschlossen ist, ein Programm ohne Beladung laufen lassen.

Das "Vorspülen"-Programm allein ist **NICHT** ausreichend.

Übergelaufene Salzlösung bzw. Salzkörner können zu Korrosion/Lochfraß führen und den Edelstahlbehälter beschädigen.

Für Reklamationen in diesem Zusammenhang, kann von uns keine Garantieleistung übernommen werden.

Nach dem Einfüllen des Salzes erlischt die **SALZNACHFÜLLANZEIGE**.

Verwenden Sie bitte nur **Spezialsalz für Geschirrspüler**.

Das Nichtfüllen des Salzbehälters kann eine Beschädigung des Wasserenthärters und des Heizwiderstandes bewirken.

Immer wenn Sie Salz zugeben müssen, ist es zwingend vorgeschrieben, diesen Vorgang vor dem Beginn des Spülgangs auszuführen.

WASSERHÄRTE EINSTELLEN

Damit der Wasserenthärter perfekt arbeiten kann, muss die Wasserhärte je nach der aktuellen Wasserhärte in Ihrem Haus eingestellt werden. Diese Information erhalten sie bei Ihrem örtlichen Wasserversorger.

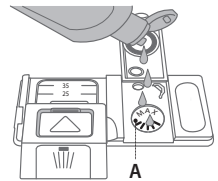
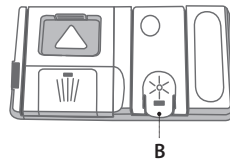
Die werkseitige Einstellung ist „3“ für eine durchschnittliche Wasserhärte.

Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ“.

Wasserhärte-Tabelle			
Stufe		°dH Deut. Härtegr.	°fH Französischer Härtegr.
1	Weich	0 - 6	0 - 10
2	Mittel	7 - 11	11 - 20
3	Durchschnittlich	12 - 17	21 - 30
4	Hart	18 - 34	31 - 60
5	Sehr hart	35 - 50	61 - 90

KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN

Klarspüler macht das TROCKNEN von Geschirr einfacher. Der Klarspülerspender **A** muss aufgefüllt werden, wenn das **KLARSPÜLER AUFFÜLLEN Anzeigelicht** ⚡ auf der Bedienblende leuchtet.



1. Den Behälter **B** durch Drücken und Anheben der Zunge am Deckel öffnen.
2. Den Klarspüler vorsichtig bis zur maximalen Füllstandsmarkierung (110 ml) an der Füllöffnung einfüllen und ein Überlaufen vermeiden. Andernfalls sofort mit einem trockenen Tuch abwischen.
3. Den Deckel schließen bis er einrastet.

Füllen Sie den Klarspüler NIEMALS direkt ins Innere des Geschirrspülers.

KLARSPÜLERDOSIERUNG

Sollte das Trockenergebnis unzufrieden stellend sein, kann die Klarspülerdosierung neu eingestellt werden.

Zum Ändern befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „EINSTELLUNGSMENÜ“.

Die Klarspülerstufe kann auf 1 eingestellt werden. In diesem Fall wird kein Klarspüler ausgegeben. Die Kontrollleuchte zur ANZEIGE DES FEHLENDEN KLARSPÜLERS leuchtet nicht mehr auf.

Je nach Gerätemodell können bis max. 5 Stufen eingestellt werden. Der Werkseinstellung ist „5“.

- Wenn Sie bläuliche Streifen auf dem Geschirr sehen, stellen Sie eine niedrigere Zahl ein (2-3).
- Wenn Wassertropfen oder Kalkablagerungen auf dem Geschirr sind, eine höhere Zahl einstellen (4-5).

EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

Verwenden Sie bitte ausschließlich Spülmittel für Geschirrspüler.

VERWENDEN SIE BITTE KEIN Handspülmittel.

Bei übermäßiger Spülmittelverwendung können Schaumreste am Ende des Spülgangs zurückbleiben. Die besten Spül- und Trockenergebnisse erhalten Sie nur durch den kombinierten Einsatz von Spülmittel, flüssigem Klarspüler und Regeneriersalz. Es wird dringend empfohlen, phosphat- und chlorfreie Spülmitteln zu verwenden, die die Umwelt nicht zu sehr belasten.

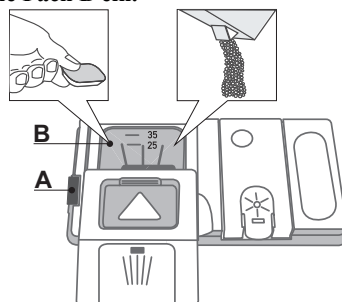
Ein gutes Spülergebnis hängt auch von einer korrekten Spülmitteldosierung ab. Eine zu hohe Dosierung ist nicht gleichzusetzen mit einem besseren Spülergebnis, man belastet dadurch nur die Umwelt.

Die Dosierung kann dem jeweiligen Verschmutzungsgrad angepasst werden.

Bei einer normalen Verschmutzung ca. 35g (in Pulverform) bzw. 35ml (flüssig) verwenden und einen zusätzlichen Teelöffel Spülmittel direkt in den Geschirrspüler geben. Werden Spülmittelabs verwendet, reicht ein Tab aus.

Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden (Minimum 25g/ml) z.B das Pulver/Gel nicht in das Gerät geben.

Drücken Sie zum Öffnen des Spülmittelfachs Taste **A**. Füllen Sie das Spülmittel ausschließlich in das trockene Fach **B** ein.



Die für den Vorspülgang benötigte Spülmittelmenge wird direkt in den Geschirrspüler gegeben.

1. Hinsichtlich der Dosierung verweisen wir auf die zuvor erwähnte Information, in der die richtige Menge angegeben ist. Im Fach B sind Anzeigen die bei der Spülmitteldosierung helfen.
2. Entfernen Sie eventuelle Spülmittelrückstände von den Kanten der Kammern und schließen Sie den Deckel so, dass er einrastet.
3. Schieben Sie den Deckel der Spülmittelkammer zum Schließen nach oben, bis er einrastet.

Die Spülmittelkammer öffnet sich automatisch zum richtigen Zeitpunkt des jeweils gewählten Programms.

Werden Kombispülmittel verwendet, dann empfehlen wir, die Option **REINIGUNGS-TAB** zu verwenden. Damit werden die Programme dem verwendeten Spülmittel angepasst, um das bestmögliche Spülergebnis zu erhalten.

Sollten Sie ein Kombispülmittel verwenden, empfehlen wir dennoch den Zusatz von Regeneriersalz, besonders bei hartem oder sehr hartem Wasser. (Bitte befolgen Sie die auf der Verpackung befindlichen Anweisungen).

Programmtabelle

Programm	Trockenphase	ADO	Verfügbare Zusatzfunktionen *)	Behälter für Spülmittel		Pro-gramm-dauer (Std:Min) **	Wasser-verbrauch (Liter/ Zyklus)	Energie-verbrauch (kWh / Zyklus)
				Innere des Geschirrspülers	B			
P1 ECO 50°	✓	✓	  	✓	✓	3:10	9,5	0,93
P2 DYNAMIC SENSOR 50-60°	✓	✓	   	✓	✓	1:25 - 3:00	7,0 - 14,0	0,90 - 1,40
P3 Professionell 65° 	✓	-	  	-	✓	2:27	16,5	1,70
P4 Täglich 50° 	✓	✓	  	-	✓	1:35	13,0	1,15
P5 FAST 30° 50°	-	-	  	-	✓	0:30	9,0	0,55
P6 Glas 45° 	✓	-	   	-	✓	2:05	11,5	1,20
P7 Vorspülen 	-	-	 	-	-	0:12	4,5	0,01
P8 Dynamic Hygiene 65° 	✓	-		-	✓	1:40	10,0	1,30

Die ECO-Programmdaten sind Labormessdaten, die gemäß der europäischen Vorschrift EN 50242 erfasst wurden. Eine Vorbehandlung des Geschirrs ist vor keinem Programm erforderlich.

*) Nicht alle Optionen können gleichzeitig verwendet werden.

**) Die Programmdauer auf dem Display oder in dem Heft ist eine ungefähre Berechnung unter Standardbedingungen. Die aktuelle Zeit kann auf Grundlage von mehreren Faktoren, wie Temperatur und Druck des eintretenden Wassers, Raumtemperatur, Spülmittelmenge, Menge und Art der Beladung, Lastausgleich, zusätzlich gewählte Optionen und Sensoreinrichtung variieren. Die Sensoreinrichtung kann die Programmdauer bis zu 20 Min. erhöhen.

PROGRAMMBESCHREIBUNG

ECO

Normal verschmutztes Geschirr. Das Standardprogramm nutzt Energie und Wasser am effizientesten.

DYNAMIC SENSOR

Für normal verschmutztes Geschirr mit trockenen Speiseresten. Erfasst den Grad der Verschmutzung auf dem Geschirr und passt das Programm entsprechend an.

PROFESSIONELL

Programm empfohlen für stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen (nicht für empfindliche Teile verwenden).

TÄGLICH

Normal verschmutztes Geschirr. Täglicher Zyklus, der optimale Reinigungsleistung in kürzester Zeit garantiert.

FAST 30°

Programm für leicht verschmutztes Geschirr ohne getrocknete Speisereste.

GLAS

Zyklus für empfindliches Geschirr, das empfindlicher auf hohe Temperaturen ist, zum Beispiel Gläser und Becher.

VORSPÜLEN

Geschirr, das später gespült werden soll. Für dieses Programm wird kein Spülmittel verwendet.

DYNAMIC HYGIENE

Normal oder stark verschmutztes Geschirr mit zusätzlichem antibakteriellen Spülgang.

Hinweise: Um den Verbrauch noch weiter zu reduzieren, den Geschirrspüler nur in vollem Zustand laufen lassen.

Optionen und Funktionen

OPTIONEN kann direkt durch Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt werden (siehe *BEDIENBLENDE*).

Wenn eine Option nicht mit dem ausgewählten Programm kompatibel ist siehe PROGRAMMTABELLE, blinken die entsprechenden LED 3 Mal schnell und ein Piepton ertönt. Die Option wird nicht aktiviert.



MULTIZONE

Haben Sie nur wenig Geschirr zu spülen, wählen Sie den Spülgang Halbe Füllung. Sie sparen Wasser, Strom und Spülmittel. Wählen Sie ein passendes Programm (siehe „Programmtabelle“) und drücken Sie dann die Taste MULTIZONE: Das Symbol des gewählten Korbes erscheint auf dem Display:



(nur Unterkorb gewählt)



(nur Oberkorb gewählt)



Standardmäßig wäscht das Gerät das Geschirr in allen Körben. Option ist AUS.



REINIGUNGS-TAB (Kombispülmittel)

Diese Einstellung erlaubt, die Spüleistung des Programms je nach verwendetem Spülmitteltyp zu optimieren. Drücken Sie die Taste REINIGUNGS-TAB (das Anzeigelicht leuchtet auf), wenn Sie Kombispülmittel in Tablettenform verwenden (Klarspüler, Salz und Spülmittel in einer Tablette).

Wenn Sie Pulver oder Flüssigspülmittel verwenden, muss diese Option ausgeschaltet sein.



BOOST

Die Boost-Option bringt eine Verringerung von 25% - 67% bei der Dauer der Hauptspülprogramme, wobei ein optimaler Spül- und Trocknungsgrad gesichert wird. Deshalb ist der Wasser- und Energieverbrauch mit dem regulären Programm in voller Länge vergleichbar. Die Option kann bei folgenden Programmen gewählt werden: Eco 50°, Dynamic Sensor 50-60°, Glas 45°.



DYNAMIC CLEAN

Dank der zusätzlichen Power-Sprühdüsen sorgt diese Zusatzfunktion in einem vorgesehenen Bereich des Unterkorbs für eine besonders intensive und gründliche Reinigung (siehe Seite 13, „Dynamic Clean (im Unterkorb)“).

Diese Zusatzfunktion ist ideal zum Reinigen von Töpfen und Brättern. Wählen Sie ein passendes Programm (siehe „Programmtabelle“) und drücken Sie diese Taste, um DYNAMIC CLEAN zu aktivieren (das Anzeigelicht leuchtet auf).

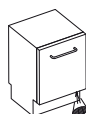


STARTVORWAHL

Der Programmstart kann um eine Zeit von 0:30 bis 24 Stunden verzögert werden.

1. Das Programm und die gewünschten Optionen auswählen. Die STARTVORWAHL-Taste (mehrfach) drücken, um den Programmstart zu verzögern. Einstellbar von 0:30 bis 24 Stunden. Drücken Sie, wenn die 24 Stundeneinstellung erreicht wurde, erneut STARTVORWAHL, um die STARTVORWAHL-Funktion zu deaktivieren.
2. Drücken Sie die Taste START und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sekunden: die Zeitschaltuhr beginnt mit der Rückzählung;
3. Nach Ablauf dieser Zeit, schaltet sich das Anzeigelicht aus und das Programm beginnt automatisch.

Bei bereits in Gang gesetztem Programm kann die STARTVORWAHL-Funktion nicht mehr eingestellt werden.



LICHT AM BODEN

Eine auf den Boden projizierte LED zeigt an, dass der Geschirrspüler in Betrieb ist. Das Licht bleibt während dem Programm an und schaltet sich zu Programmende aus. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, aber sie kann in "EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.

Auto Door Opening (ADO)

Auto Door Opening ist ein Heißlufttrocknungssystem, das die Tür während/ nach der Trockenphase automatisch öffnet, um täglich hervorragende Trockenleistung sicherzustellen. Die Tür öffnet sich bei einer für Ihre Küchenmöbel sicheren Temperatur, daher wird die Tür nicht geöffnet, wenn die Optionen DYNAMIC CLEAN oder BOOST eingeschaltet sind.

Als zusätzlicher Dampfschutz wird dem Geschirrspüler eine speziell entwickelte Schutzfolie beigelegt. Für die Montage der Schutzfolie siehe (INSTALLATIONSANLEITUNG).

Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, aber sie kann in "EINSTELLUNGSMENÜ" deaktiviert werden.

Körbe beladen

Bevor Sie das Geschirr in den Geschirrspüler einräumen, befreien Sie es von Speiserückständen und entleeren Sie Gläser und Behälter von Flüssigkeitsresten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr unter fließendem Wasser vorzuspülen.**

Stellen Sie das Geschirr so ein, dass es fest steht und nicht umfallen kann. Behälter müssen mit der Öffnung nach unten eingestellt werden und hohle oder gewölbte Teile müssen schräg stehen, damit das Wasser alle Oberflächen erreicht und dann abfließen kann.

Achtung: Achten Sie darauf, dass Deckel, Griffe, Töpfe und Tablett die Drehung der Sprüharms nicht behindern. Stellen Sie kleine Gegenstände in den Besteckkorb.

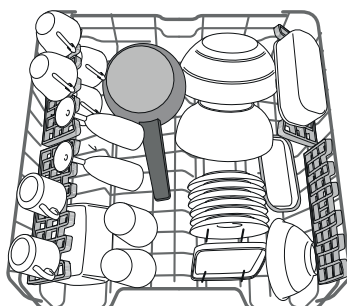
Stark verschmutztes Geschirr und Töpfe sollten in dem Unterkorb untergebracht werden, da in diesem Bereich die Wasserstrahlen stärker sind und eine höhere Spülleistung garantieren.

Stellen Sie nach Einräumen des Geschirrs sicher, dass sich die Sprüharms frei bewegen können.

OBERKORB

Hier sortieren Sie empfindliches und leichtes Geschirr ein: Gläser, Tassen, kleine Teller, flache Schüsseln.

Der Oberkorb verfügt über klappbare Halterungen, die in vertikaler Stellung für Untertassen oder Dessertteller oder in einer tieferen Stellung für Schüsseln und sonstige Behältnisse verwendet werden können.



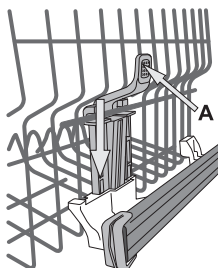
(Sortierbeispiel für den Oberkorb)

HÖHENEINSTELLUNG DES OBERKORBES

Der Oberkorb kann in der Höhe verstellt werden: stellen Sie ihn in die oberste Position, wenn Sie großes Geschirr in den Unterkorb einräumen wollen. Wenn Sie eher die klappbaren Bereiche nutzen wollen, dann stellen Sie ihn in die untere Position. Somit vermeiden Sie Zusammenstoßen mit dem Geschirr im Unterkorb.

Der Oberkorb ist mit einem **Oberkorb Höhenversteller** (siehe Abbildung) ausgestattet. Ohne Drücken der Hebel kann er einfach durch Heben der Korbseiten angehoben werden, sobald der Korb stabil in seiner unteren Stellung ist.

Um den Korb zurück in die untere Stellung zu bringen, drücken Sie die Hebel **A** an den Seiten des Korbs und schieben Sie ihn nach unten.



Es empfiehlt sich, die Höhe des Oberkorbes bei leerem Korb zu regulieren.

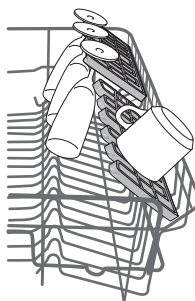
Heben oder senken Sie den Korb NIEMALS nur an einer Seite.

KLAPPBARE KLAPPEN MIT VERSTELLBARER POSITION

Die seitlichen klappbaren Klappen können auf drei verschiedenen Höhen positioniert werden, um beim Einräumen des Geschirrs den Platz im Korb optimal auszunutzen.

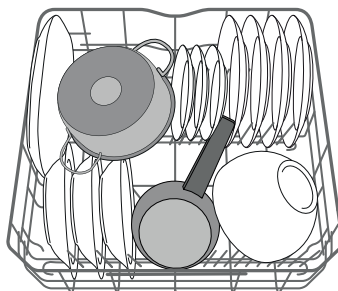
Stielgläser können an den Ablagen stabilisiert werden, indem sie mit dem Stiel in die vorgesehene Aussparung gestellt werden.

Die Ablagen trocknen besser, wenn sie stärker geneigt werden. Der Neigewinkel lässt sich verstellen, indem die Ablage nach oben gezogen und in die gewünschte Position gebracht wird.



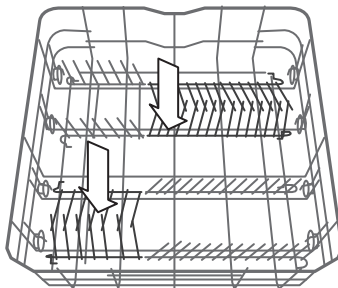
UNTERKORB

Für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Große Teller und Deckel sollten idealerweise an die Seiten gelegt werden, um nicht mit dem Sprüharm in Kontakt zu kommen.



(Sortierbeispiel für den Unterkorb)

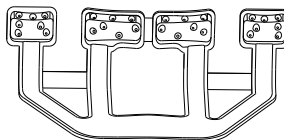
Der Unterkorb verfügt über klappbare Ablagen, die in vertikaler Stellung für Teller oder in horizontaler (niedriger) Position für Pfannen und Salatschüsseln verwendet werden können.



DYNAMIC CLEAN IM UNTERKORB

Bei Dynamic Clean sorgen spezielle Wasserdüsen hinten im Gerät für eine verstärkte Reinigung von stark verschmutztem Geschirr.

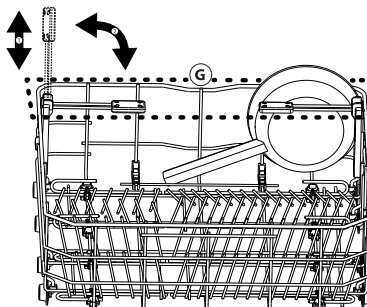
Wenn die Töpfe/Bräter in Richtung Dynamic Clean eingelegt werden, bitte **DYNAMIC CLEAN** auf der Bedienblende aktivieren.



Verwendung von Dynamic Clean.

1. Passen Sie den Dynamic Clean-Bereich (G) an, indem Sie die hinteren Tellerhalterungen herunterklappen, um Töpfe einzuladen.
2. Laden Sie Töpfe und Bräter senkrecht im Dynamic Clean-Bereich ein. Die Töpfe müssen mit der offenen Seite zu den Power-Sprühdüsen geneigt sein.

Der Unterkorb hat Dynamic Clean, eine spezielle Halterung zum Herausziehen an der Korbhinterseite, welche benutzt werden kann um Pfannen oder Backbleche in senkrechter Position zu halten, und so weniger Raum zu beanspruchen.



BESTECKKORB

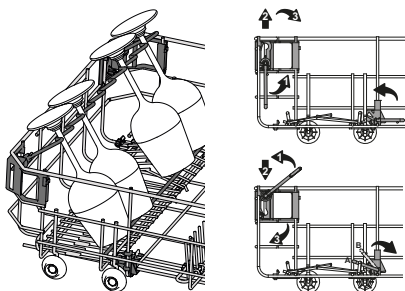
Der nicht teilbare Besteckkorb kann verschoben werden, um den Raum im Unterkorb zu optimieren. Er ist oben mit Gittern versehen, um das Besteck besser anzuordnen.

Messer und andere Küchenutensilien mit scharfen Spitzen sind mit nach unten gerichteten Spitzen in den Besteckkorb einzuordnen oder waagerecht auf die Ablagen des oberen Geschirrkorbs zu legen.



GLÄSERPFLEGE

Spezielles Zubehör, das Ihnen ermöglicht, verschiedene Arten von Stielgläsern im unteren Geschirrkorb sicher zu verstauen. Es sorgt für beste Reinigungs- & Trocknungsergebnisse, weil es ein optimiertes und stabiles Platzieren der Gläser ermöglicht.



Täglicher Gebrauch

1. ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG PRÜFEN

Sicherstellen, dass der Geschirrspüler an die Wasserleitung angeschlossen und der Wasserhahn auf ist.

2. KÖRBE BELADEN

(siehe *KÖRBE BELADEN*)

3. EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS

(siehe *PROGRAMMTABELLE*).

4. EINSCHALTEN DES GESCHIRRSPÜLERS

Tür öffnen und EIN/AUS-Taste drücken. Bitte beachten Sie, dass die Tasten deaktiviert sind, solange die Tür mehr als 3/4 der vertikalen (geschlossenen) Position geöffnet ist.

5. PROGRAMM WÄHLEN UND DAS PROGRAMM ANPASSEN

Das am besten geeignete Programm je nach Besteckart und Verschmutzungsgrad auswählen (siehe *PROGRAMMBESCHREIBUNG*).

Das Display zeigt den Buchstaben „P“ gefolgt von der Programmnummer an (z. B. „P 1“). Das Drücken der Tasten **ZURÜCK** / **WEITER** ändert das Programm. Die gewünschten Optionen auswählen (siehe *OPTIONEN UND FUNKTIONEN*).

6. START

Starten Sie das Spülprogramm mit der Taste **START** (LED leuchtet) und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek. Bei Programmstart ertönt ein einzelner Piepton. Wenn die Tür nicht innerhalb von 4 Sek. geschlossen wurde, ertönt der akustische Alarm. Öffnen Sie in diesem Fall die Tür, drücken Sie die Taste **START** und schließen Sie die Tür erneut innerhalb von 4 Sekunden.

7. ENDE DES SPÜLPROGRAMMS

Das Ende des Spülprogramms wird durch Pieptöne angegeben und auf dem Display erscheint „End“ (Ende). Die Tür öffnen und das Gerät mit der EIN/AUS-Taste ausschalten. Vor Entnahme des Bestecks einige Minuten warten - um Verbrennungen zu vermeiden. Die Körbe entladen, mit dem Unteren beginnen.

Die Maschine schaltet sich automatisch während bestimmter überschrittener Zeiten der Inaktivität aus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Für nur leicht verschmutztes Geschirr, oder für Geschirr, das vorher unter laufendem Wasser abgespült wurde, kann die Spülmittelmenge erheblich reduziert werden.

EIN LAUFENDES PROGRAMM ÄNDERN

Wenn ein falsches Programm ausgewählt wurde, kann es geändert werden, wenn es gerade erst gestartet wurde: Öffnen Sie die Tür (**auf HEISSEN Dampf achten!**), drücken und halten Sie die EIN/AUS-Taste, das Gerät schaltet sich aus. Die Maschine mit der EIN/AUS-Taste wieder einschalten und das neue Spülprogramm und die gewünschten Optionen auswählen; das Spülprogramm durch Drücken der Taste **START** starten und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek.

HINZUFÜGEN VON WEITEREM GESCHIRR

Ohne die Maschine auszuschalten, die Tür öffnen (der “:” hört zu blinken auf und die **START LED** beginnt zu blinken) (**auf HEISSEN Dampf achten!**) und das Geschirr in den Geschirrspüler geben.

Drücken Sie die Taste **START** und schließen Sie innerhalb von 4 Sek. die Tür; das Programm läuft automatisch weiter, wo es unterbrochen wurde.

UNBEABSICHTIGTES UNTERBRECHEN DES SPÜLPROGRAMMS

Wird während des Spülgangs die Gerätetür geöffnet, oder sollte ein Stromausfall stattfinden, wird der Spülgang unterbrochen. Damit das Programm wieder an dem Punkt startet, an dem es unterbrochen wurde, die Taste **START** drücken und schließen Sie die Tür innerhalb von 4 Sek.

Empfehlungen

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Besteck und Geschirr aus Holz.
- Empfindliche Dekorgläser, handgemachte Teller und antikes Geschirr. Die Dekore sind nicht spülmaschinenfest.
- Nicht temperaturbeständige Kunststoffteile.
- Geschirr aus Kupfer und Zinn.
- Mit Asche, Wachs, Schmieröl oder Tinte verschmutztes Geschirr.

Glasdekore, Aluminium- und Silberteile können während des Spülgangs die Farbe verändern und ausbleichen. Auch einige Glasarten (z.B. Kristallgegenstände) können nach mehreren Spülgängen matt werden.

SCHÄDEN AN GLAS UND GESCHIRR

- Spülen Sie nur Gläser und Geschirr in Ihrem Geschirrspüler, die vom Hersteller als spülmaschinenfest ausgezeichnet sind.
- Verwenden Sie ein Feinwaschmittel für Geschirr.
- Nehmen Sie Gläser und Besteck so bald wie möglich nach Ablauf des Programms aus der Spülmaschine.

HYGIENE

Um Gerüche und Ablagerung, die sich in dem Geschirrspüler ansetzen können zu vermeiden, bitte mindestens einmal monatlich ein Hochtemperaturprogramm laufen lassen. Einen Teelöffel Spülmittel verwenden und ohne Geschirr laufen lassen, um Ihr Gerät zu reinigen.

Reinigung und Pflege

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie Ihren Geschirrspüler reinigen oder Wartungsmaßnahmen getroffen werden. Keine brennbaren Flüssigkeiten zur Reinigung der Maschine verwenden.

REINIGUNG DES GESCHIRRSPÜLERS

Zur Beseitigung von evtl. Flecken im Innenraum des Gerätes verwenden Sie ein feuchtes Tuch, auf das Sie etwas weißes Essig träufeln.

Die Gehäuseteile und die Bedienblende können mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch gereinigt werden. Vermeiden Sie Löse- und Scheuermittel.



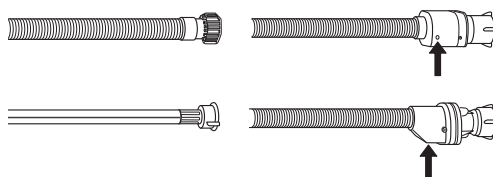
VERMEIDUNG VON GERUCHSBILDUNG

Lassen Sie die Gerätetür stets nur angelehnt; auf diese Weise kann sich keine Feuchtigkeit ansammeln. Die Dichtungen der Tür und der Spülmittelfächer sollten regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Sie vermeiden so die Ansammlung von Speiseresten, der hauptsächlichen Ursache von Geruchsbildung im Geschirrspüler.

DEN WASSERZULAUFSCHLAUCH PRÜFEN

Den Zulaufschlauch regelmäßig auf Sprödigkeit und Risse prüfen. Bei Beschädigung, den Schlauch mit einem neuen ersetzen. Dieser ist bei unserem Kundendienst oder Ihrem Händler verfügbar.

Je nach Schlauchart:



Wenn der Zulaufschlauch eine transparente Beschichtung hat, regelmäßig prüfen, ob die Farbe sich örtlich verstärkt. Wenn ja, könnte der Schlauch eine undichte Stelle haben und muss ausgetauscht werden. Für Wasserstoppschläuche: Das kleine Sicherheitsventil-Kontrollfenster prüfen (*siehe Pfeil*). Wenn es rot ist, wurde die Wasserstoppfunktion ausgelöst und der Schlauch muss durch einen neuen ersetzt werden. Um diesen Schlauch abzuschrauben, die Entriegelungstaste drücken und dabei den Schlauch abschrauben.

REINIGUNG DER FILTEREINHEIT

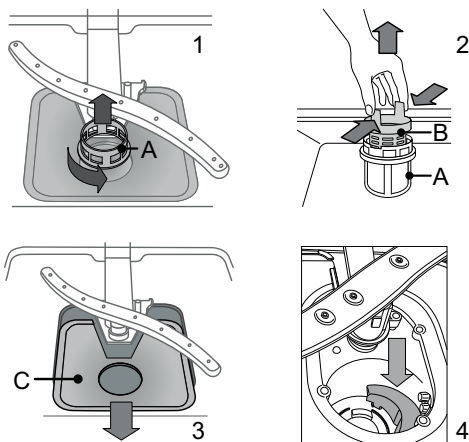
Die Filtereinheit regelmäßig reinigen, damit die Filter nicht verstopfen und das Abwasser korrekt abfließen kann. Die Filtereinheit setzt sich aus drei Filtern zusammen, die Spülwasser reinigen, von Speiseresten befreien und wieder in Umlauf bringen: für beste Spülergebnisse, müssen diese sauber gehalten werden.

Der Geschirrspüler darf nie ohne Filtersiebe oder mit ausgehängten Filtern in Betrieb genommen werden.

Kontrollieren Sie nach einigen Spülgängen die Filtersiebgruppe. Bei Bedarf ist diese sorgfältig unter laufendem Wasser auszuspülen. Nehmen Sie hierzu ein kleines Bürstchen (das nicht aus Metall sein darf) zu Hilfe. Verfahren Sie wie folgt:

1. Drehen Sie das zylinderförmige Filtersieb **A** gegen den Uhrzeigersinn heraus (Abb. 1).
2. Ziehen Sie den Siebbecher **B** durch leichten Druck auf die seitlichen Flügel heraus (Abb. 2).
3. Nehmen Sie den Stahl-Siebteller **C** ab (Abb. 3).
4. Kontrollieren Sie den Hohlraum und befreien Sie diesen von eventuellen Speiseresten. Das Spülpumpenschutzteil (schwarzes Teil) **DARF NICHT ABGENOMMEN WERDEN** (Abb. 4).

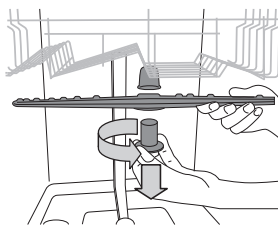
Setzen Sie die Filtereinheit nach der Reinigung der Filtersiebe wieder korrekt in ihren Sitz ein, dies ist äußerst wichtig, um eine ordnungsgemäße Betriebsweise des Geschirrspülers zu gewährleisten.



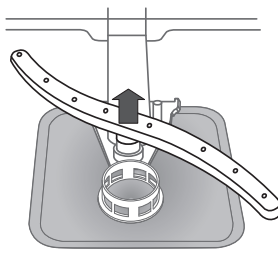
REINIGUNG DER SPRÜHARME

Es kann vorkommen, dass Speisereste an den Sprüharmen hängen bleiben und die Wasserdüsen verstopfen. Prüfen Sie die Sprüharme daher regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf mit einer Kunststoffbürste.

Zur Abnahme des oberen Sprüharms drehen Sie den Kunststoffring gegen den Uhrzeigersinn ab. Der obere Sprüharm ist mit jener Seite nach oben wieder einzusetzen, die die meisten Löcher aufweist.



Um den unteren Sprüharm abzunehmen, ihn nach oben ziehen.



WASSERZULAUFSCHLAUCH REINIGEN

Wenn der Wasserschlauch neu ist oder für längere Zeit nicht in Betrieb war, das Warmwasser laufen lassen, um sicherzustellen, dass es klar und frei von Verschmutzungen ist, bevor die erforderlichen

Anschlüsse vorgenommen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme, kann die Wasserzufuhr blockieren und den Geschirrspüler beschädigen.

Fehlersuche

Ihr Geschirrspüler funktioniert nicht richtig.
 Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, prüfen Sie, ob das Problem mit der folgenden Liste behoben werden kann.

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Die Spülmaschine startet nicht oder reagiert nicht auf die Bedienungseingaben.	Das Gerät wurde nicht richtig eingesteckt.	Schließen Sie den Netzstecker an.
	Stromausfall.	Der Geschirrspüler startet automatisch nach Spannungsrückkehr.
	Die Gerätetür schließt nicht.	drücken Sie die Tür energisch, bis ein „ <i>Klicklaut</i> “ zu hören ist.
	Das Gerät reagiert nicht auf Bedienungseingaben.	Schalten Sie das Gerät durch das Drücken der ON/OFF-Taste aus und nach etwa einer Minute wieder ein und wiederholen Sie die Programmeinstellung.
Das Schloss der Tür rastet nicht ein.	Körbe rasten nicht ganz ein.	Prüfen, dass die Körbe ganz einrasten.
	Die Tür ist nicht verriegelt.	Drücken Sie die Tür energisch, bis ein „ <i>Klacklaut</i> “ zu hören ist.
Der Geschirrspüler ist zu laut.	Das Geschirr schlägt aneinander.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet.	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
Das Geschirr ist nicht ganz trocken.	Es wurde ein Spülprogramm gewählt, das keinen Trockengang vorsieht.	Auf der Programmtabelle prüfen, ob das ausgewählte Programm einen Trockengang vorsieht.
	Kein Klarspülmittel oder der Klarspüler wurde unkorrekt dosiert.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstellen (<i>siehe KLARSPÜLERSPENDER AUFFÜLLEN</i>).
	Das Geschirr besteht aus Antihafmaterial oder aus Kunststoff.	In diesem Fall sind Wassertropfen normal (<i>siehe EMPFEHLUNGEN</i>).
Das Geschirr ist nicht sauber geworden.	Das Geschirr wurde nicht korrekt einge-räumt.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Die Sprüharme können nicht frei drehen, werden durch das Geschirr blockiert.	Positionieren Sie das Geschirr korrekt (<i>siehe KÖRBE BELADEN</i>).
	Das Spülprogramm ist zu schwach und/oder das Spülmittel ist nicht für den Geschirrspüler geeignet.	Ein geeignetes Spülprogramm wählen (<i>siehe PROGRAMMTABELLE</i>).
	Es hat sich zu viel Schaum gebildet (<i>siehe KUNDENDIENST</i>)	Das Spülmittel wurde nicht richtig dosiert oder ist für Geschirrspüler ungeeignet (<i>siehe EINFÜLLEN DES SPÜLMITTELS</i>). Das laufende Programm durch Ausschalten des Geschirrspülers zurücksetzen. Das Gerät wieder einschalten, ein neues Programm wählen, START drücken und die Tür schließen. Kein Spülmittel zufügen.
	Der Stöpsel des Klarspülerbehälters wurde nicht korrekt geschlossen.	Sicherstellen, dass der Stöpsel des Klarspülerbehälters geschlossen ist.
	Das Filtersieb ist schmutzig oder verstopft.	Die Filtereinheit reinigen (<i>siehe Pflege und Wartung</i>).
	Fehlendes Regeneriersalz.	Füllen Sie den Salzbehälter (<i>siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).

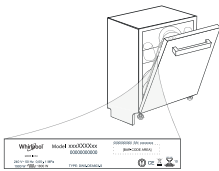
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNG
Der Geschirrspüler wird nicht mit Wasser gefüllt, er zeigt „H2O“ Warnung oder „F06“ an.	Kein Wasser im Wassernetz oder zuge-drehter Wasserhahn.	Sicherstellen, dass Wasser im Wassernetz ist oder der Wasserhahn läuft.
	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist (<i>siehe INSTALLATION</i>) den Geschirrspüler neu pro-grammieren und wieder einschalten.
	Das Sieb in dem Wasserzulaufschlauch ist verstopft; Es muss gereinigt werden	Nach der Überprüfung und Reinigung, den Geschirrspüler ausschalten und ein neues Programm starten.
Auf dem Geschirr und auf den Glä- sern befinden sich Kalkabla- gerungen oder ein weißer Belag.	Fehlendes Salz.	Füllen Sie den Salzbehälter (<i>siehe SALZBEHÄLTER BEFÜLLEN</i>).
	Die Dosierung entspricht nicht der Was- serhärte.	Die Werte erhöhen (<i>siehe Wasserhärte-tabelle</i>).
	Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	Sicherstellen, dass der Salzbehälterdeckel richtig ver- schlossen ist.
	Kein oder unzureichend dosiertes Klar- spülmittel.	Klarspüler auffüllen oder die Dosierung höher einstel- len.
Das Geschirr und die Gläser weisen blaue Streifen bzw. bläuliche Schat- tierungen auf.	Der Klarspüler wurde zu hoch dosiert.	Die Dosierung unten anpassen.

Kundendienst

KUNDENDIENST KONTAKTIEREN

Wenn Sie den Kunden- dienst kontaktieren, müs- sen Sie die Codes angeben, die sich auf dem Typen- schild an der linken oder rechten Innenseite der Tür des Geschirrspülers befin- den.

Die Telefonnummer ist in dem Garantieheft oder auf der Internetseite aufgelistet: **www.kitchenaid.eu**



TECHNISCHES DATENBLATT

Das technische Datenblatt mit den Daten über den Energieverbrauch kann von der Internetseite **docs.kitchenaid.eu** heruntergeladen werden



FOR THE WAY IT'S MADE.

Gedruckt in Italien
11/18

400011327192

DE